

Qualitätssicherungsverfahren der Gesetzlichen Krankenkassen

Patientenbogen – Indikationsbereich psychische und psychosomatische
Erkrankungen (**Beginn**)

Fragebogen zur psychosozialen Gesundheit



001 PO

Stand: 28.11.2023 QS-Reha Zyklus 5.0

Einrichtungs-ID

3000 PSYCH

Liebe Patientin, lieber Patient,

auf den folgenden Seiten finden Sie eine Reihe von Fragen zu Ihrer Gesundheit und Ihrem Befinden. Die Beantwortung dieser Fragen soll Erkenntnisse dazu bringen, ob die Maßnahme erfolgreich war.

In diesem Fragebogen geht es um Themen, die für Ihre Gesundheit wichtig sein können. Wir möchten Sie deshalb bitten, jede Frage zu beantworten. Wenn Sie sich bei einer Frage unsicher sind, wählen Sie bitte die Antwort, die Ihrer Meinung nach am besten auf Sie zutrifft.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Wie kreuze ich richtig an?

- Die meisten Fragen des Fragebogens lassen sich beantworten, indem Sie die vorgegebenen Kästchen ankreuzen. Bitte benutzen Sie einen Kugelschreiber.
- Bitte pro Zeile nur ein Kreuz in die vorgesehenen Kästchen machen!
- Anmerkungen zu den Fragen können auf der letzten Seite des Fragebogens notiert werden.

Bitte Felder sauber und
kräftig markieren!

Falsch angekreuztes Feld komplett schwärzen
und gewünschtes Feld ankreuzen.

richtig
 falsch



Angaben zur Person

1. Welcher Nationalität gehören Sie an? (Mehrfachantwort möglich)

Deutsch

Deutsche(r) Übersiedler(in)

Jahr der Übersiedlung

--	--	--	--	--

Andere Nationalität

Und zwar:

2. In welcher Partnersituation leben Sie?

Kurzfristig kein(e) Partner(in) (bis zu 1 Jahr)

Langfristig kein(e) Partner(in) (mehr als 1 Jahr)

Wechselnde(r) Partner(innen)

Feste(r) Partner(in) (Ehepartner(in))

Feste(r) Partner(in) (nicht Ehepartner(in))

3. Welchen höchsten Schulabschluss haben Sie?

Bitte nur den höchsten Abschluss angeben.

Noch in der Schule

Kein Schulabschluss

Hauptschulabschluss / Volksschulabschluss

Realschulabschluss (mittlere Reife) / Polytechnische Oberschule

Fachabitur / Abitur

Sonstiges

4. Welchen höchsten beruflichen Ausbildungs- oder (Fach-)Hochschulabschluss haben Sie?

Bitte nur den höchsten Abschluss angeben.

Ungelernt

Angelernt (beruflicher Teilabschluss)

Lehre oder anderer vergleichbarer Abschluss

Meister

(Fach-)Hochschul-Abschluss

3000 Psychische und psychosomatische Erkrankungen
Patientenbogen – Beginn

5. Sind Sie erwerbstätig?

Als erwerbstätig gilt auch, wer einer Nebentätigkeit nachgeht, zurzeit arbeitsunfähig oder krankgeschrieben ist.

Nein Ja

6. Wie viele Rehabilitationsbehandlungen haben Sie vor dieser aktuellen Reha-Maßnahme durchgeführt?

Keine

Eine vorherige Reha-Maßnahme

Zwei oder mehr vorherige Reha-Maßnahmen

Muster

Psychische und körperliche Beschwerden vor der stationären psychotherapeutischen Behandlung

7. **Nachstehend finden Sie eine Liste von Problemen und Beschwerden.**

Bitte lesen Sie sich jede Frage sorgfältig durch und entscheiden Sie, wie sehr Sie in den letzten zwei Wochen durch diese Beschwerden belastet worden sind.

Machen Sie bitte hinter jeder Frage nur ein Kreuz in das Kästchen mit der für Sie am besten zutreffenden Antwort.

Bitte beantworten Sie jede Frage!

Wie sehr litten Sie <u>in den letzten zwei Wochen</u> unter ...?	Nicht	Wenig	Mittelmäßig	Ziemlich	Sehr
... Angst oder Furcht, alleine aus dem Haus zu gehen	<input type="checkbox"/>				
... Niedergeschlagenheit oder Traurigkeit	<input type="checkbox"/>				
... Rückenschmerzen	<input type="checkbox"/>				
... dem Gefühl, wertlos zu sein	<input type="checkbox"/>				
... Angst oder Furcht, sich in größere Menschenmengen zu begeben	<input type="checkbox"/>				
... Schuldgefühlen oder Selbstvorwürfen	<input type="checkbox"/>				
... Bauchschmerzen oder Verdauungsproblemen	<input type="checkbox"/>				
... Gedanken, dass Sie lieber tot wären oder Ihr Leben beenden möchten	<input type="checkbox"/>				
... einem Schwächegefühl in einzelnen Körperteilen	<input type="checkbox"/>				
... Angst und Furcht vor offenen Plätzen oder auf die Straße zu gehen	<input type="checkbox"/>				
... fehlendem Interesse und geringer Freude an Ihren Tätigkeiten	<input type="checkbox"/>				
... einem Gefühl von Schwere in den Armen und Beinen	<input type="checkbox"/>				
... Schmerzen in Muskeln oder Gelenken	<input type="checkbox"/>				
... einem Gefühl der Hoffnungslosigkeit	<input type="checkbox"/>				
... Kopfschmerzen oder Gesichtsschmerzen	<input type="checkbox"/>				
... Angst oder Furcht vor Fahrten in Bus, Straßenbahn, U-Bahn oder Zug	<input type="checkbox"/>				
... Taubheit oder Kribbeln in einzelnen Körperteilen	<input type="checkbox"/>				
... Angst oder Furcht vor geschlossenen Räumen (z. B. Fahrstuhl, Tunnel, Kino)	<input type="checkbox"/>				

3000 Psychische und psychosomatische Erkrankungen
 Patientenbogen – Beginn

8. Im Folgenden finden Sie einige Aussagen, mit denen man beschreiben kann, wie man sich fühlt. Bitte geben Sie an, wie oft Sie sich in den letzten zwei Wochen so gefühlt haben!

	Nie	Selten	Gelegentlich	Oft	Immer
Ich fühle mich gelöst.	<input type="checkbox"/>				
Ich fühle mich wohl.	<input type="checkbox"/>				
Ich bin entspannt.	<input type="checkbox"/>				
Ich fühle mich ausgeruht.	<input type="checkbox"/>				
Ich kann genießen.	<input type="checkbox"/>				

9. Nachstehend finden Sie eine Liste von Problemen und Schwierigkeiten, die man im Kontakt mit anderen Menschen haben kann.

Bitte lesen Sie sich jede Frage sorgfältig durch und entscheiden Sie, wie sehr Sie sich in den letzten zwei Wochen durch diese Probleme im Kontakt mit anderen Menschen (Angehörigen, Freunden, fremden Personen, etc.) belastet oder beeinträchtigt gefühlt haben.

Machen Sie bitte hinter jeder Frage nur ein Kreuz in das Kästchen mit der für Sie am besten zutreffenden Antwort.

Wie sehr litten Sie in den letzten zwei Wochen ...?	Nicht	Wenig	Mittelmäßig	Ziemlich	Sehr
... unter Schwierigkeiten, anderen Menschen Ihre Gefühle zu zeigen	<input type="checkbox"/>				
... unter der mangelnden Fähigkeit, anderen gegenüber bestimmt aufzutreten, wenn es die Lage erfordert	<input type="checkbox"/>				
... unter Schwierigkeiten, Ihre wichtigen Anliegen anderen gegenüber durchzusetzen	<input type="checkbox"/>				
... unter Schwierigkeiten, andere wissen zu lassen, dass Sie wütend sind	<input type="checkbox"/>				
... unter Schwierigkeiten, jemandem zu sagen, dass er Sie nicht weiter belästigen soll	<input type="checkbox"/>				
... darunter, dass Sie sich zu sehr von anderen ausnutzen lassen	<input type="checkbox"/>				
... unter der Angst, etwas Falsches zu sagen oder zu tun	<input type="checkbox"/>				

3000 Psychische und psychosomatische Erkrankungen
 Patientenbogen – Beginn

**10. Im Folgenden finden Sie Aussagen, die sich darauf beziehen, inwieweit Sie sich trotz Ihrer körperlichen oder seelischen Beschwerden in der Lage fühlen, Ihre Aufgaben zu erledigen, mit Belastungen umzugehen oder Dinge zu tun, die Ihnen wichtig sind.
 Bitte geben Sie für die letzten zwei Wochen an, wie sehr die jeweilige Aussage zutrifft.**

Trotz meiner Beschwerden bin ich in der Lage ...	Stimmt nicht	Stimmt wenig	Stimmt mittelmäßig	Stimmt ziemlich	Stimmt sehr
... mit meinen Schwierigkeiten und Problemen gut umzugehen.	<input type="checkbox"/>				
... meine persönlichen Ziele, die ich mir setze, zu erreichen.	<input type="checkbox"/>				
... schwierige Probleme zu lösen.	<input type="checkbox"/>				
... meinen normalen Lebensstil aufrechtzuerhalten.	<input type="checkbox"/>				
... mir neue Fertigkeiten und Kompetenzen anzueignen.	<input type="checkbox"/>				

11. Die folgenden Fragen beziehen sich auf Ihre Beeinträchtigungen in Beruf, Haushalt, Freizeit oder sozialen Beziehungen aufgrund von seelischen oder körperlichen Beschwerden in den letzten zwei Wochen!

Wie oft hatten Sie irgendwelche Schwierigkeiten bei der Arbeit oder anderen alltäglichen Tätigkeiten und Aufgaben?

	Nie	Selten	Gelegentlich	Oft	Immer
Ich habe weniger geschafft als ich wollte.	<input type="checkbox"/>				
Ich konnte nicht so sorgfältig wie üblich arbeiten.	<input type="checkbox"/>				
	Nicht	Wenig	Mittelmäßig	Ziemlich	Sehr
Wie sehr waren Ihre normalen Kontakte zu Familienangehörigen, Freunden, Nachbarn oder zum Bekanntenkreis beeinträchtigt?	<input type="checkbox"/>				
Wie stark waren Sie darin beeinträchtigt, sich selbst zu versorgen (z. B. Einkaufen, Waschen, Kochen)?	<input type="checkbox"/>				

Wie oft waren Sie in Ihrer Freizeit beeinträchtigt?

	Nie	Selten	Gelegentlich	Oft	Immer
Ich konnte nicht so lange wie gewohnt meinen Freizeitbeschäftigungen und Hobbys nachgehen.	<input type="checkbox"/>				
Ich konnte nicht meinen gewohnten Freizeitbeschäftigungen und Hobbys nachgehen.	<input type="checkbox"/>				

3000 Psychische und psychosomatische Erkrankungen
Patientenbogen – Beginn

**12. Manchmal ist das Verhalten der anderen sehr hilfreich, manchmal weniger, manchmal ist es auch belastend.
Bitte geben Sie an, wie häufig von den Menschen, die Ihnen nahestehen, jemand ...**

	Nie	Selten	Gelegentlich	Oft	Immer
... Ihre Schwierigkeiten und Probleme herunterspielt.	<input type="checkbox"/>				
... für Sie da ist, wenn Sie ihn/sie brauchen.	<input type="checkbox"/>				
... sich unbehaglich zu fühlen scheint, wenn er/sie mit Ihnen über Ihre Probleme spricht.	<input type="checkbox"/>				
... wichtige Entscheidungen mit Ihnen bespricht.	<input type="checkbox"/>				
... mehr von Ihnen erwartet, als Sie leisten können.	<input type="checkbox"/>				
... Sie aufmuntert oder tröstet.	<input type="checkbox"/>				
... sich ärgert, wenn Sie seinen/ihren Rat nicht annehmen.	<input type="checkbox"/>				
... einen Teil seiner/ihrer Zeit oder Energie opfert, um etwas für Sie zu erledigen	<input type="checkbox"/>				

13. Wenn Sie Bemerkungen, Anregungen und Hinweise zum Inhalt des Fragebogens haben, können Sie sie an dieser Stelle notieren:

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Mitarbeit!

Sehen Sie den Fragebogen jetzt bitte nochmals durch und prüfen Sie, ob Sie auch jede Frage beantwortet haben.